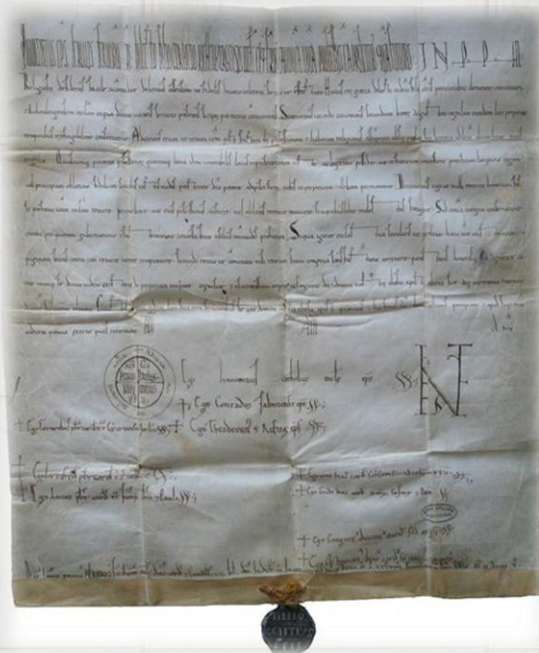


**PAPSTURKUNDEN DES FRÜHEN UND HOHEN
MITTELALTERS
ERGEBNISSE UND PERSPEKTIVEN**



Kolloquium des Akademienprojekts

Papsturkunden des frühen und hohen Mittelalters

Göttingen, 24.-25. Juni 2021



Papsturkunden des
frühen und hohen Mittelalters
Akademie der Wissenschaften
zu Göttingen

Donnerstag, 24. Juni 2021

15.30 – 16.45 Uhr

Klaus Herbers, 15 Jahre Akademienprojekt
,Papsturkunden des frühen und hohen
Mittelalters' in Göttingen

Judith Werner, Die Neubearbeitung der ‚Regesta
Pontificum Romanorum‘ Philipp Jaffés als
Grundlage für die Papsturkundenforschung

Harald Müller (Aachen), Kommentar

Kaffeepause

17.00 – 18.30 Uhr

Thorsten Schlauwitz, Papsturkundenforschung im
digitalen Zeitalter: Stand, Ergebnisse und
Desiderata

Günther Görz (Erlangen), Kommentar

Waldemar Könighaus, Vom Ostseestrand an die
Adria. Neue Erkenntnisse zur Geschichte der
Kirche in Ostmittel- und Südosteuropa

Werner Maleczek (Wien), Kommentar

Freitag, 25. Juni 2021

9.00 – 10.30 Uhr

Daniel Berger, Wie erhält man eine Papsturkunde –
und wenn ja, wie viele? Bemerkungen zum
'Kanzleigang' im 12. Jahrhundert

*Fernando López Alsina (Santiago de
Compostela)*, Kommentar

Thomas Czerner, Am Rande der Peripherie? – Die
Beziehungen des Bistums Pamplona zum
Papsttum im 11. und 12. Jahrhundert

Irmgard Fees (München), Kommentar

Kaffeepause

10.45 – 12.00 Uhr

Frank Engel, Verstümmelte Kleriker: Lebten
Geistliche auf der Iberischen Halbinsel
gefährlicher als anderswo?

Theo Kölzer (Bonn), Kommentar

Schlussworte

Falls Sie dem Kolloquium live folgen möchten, wenden Sie sich
bitte an Dr. Thorsten Schlauwitz
(thorsten.schlauwitz@fau.de), der Ihnen die Zugangsdaten
zukommen lässt.